

# Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig Museum of Contemporary Art Leipzig

CARTE BLANCHE X

## Der Freundeskreis Hans Brosch.

Leipzig, vom 23-JAN-10 bis 05-APR-10, GfZK-1  
Eröffnung am 22-JAN-10, 19 h

Als abstrakter Maler nahm der 1943 in Berlin geborene Hans Brosch im Kunstbetrieb der DDR eine weitgehend isolierte Position ein. 1979 zog er nach West-Berlin. Doch mit dem erneuten Durchbruch figurativer Malerei auf dem westlichen Kunstmarkt geriet er bald erneut in eine Nische. Die Ausstellung in der GfZK sucht das Œuvre von Hans Brosch in einer umfassenden Werkschau neu zu bewerten. Sie wurde vom Freundeskreis Hans Brosch initiiert.

Kuratiert  
von/ Curated by  
Carsten Probst  
und/ and  
Heidi Stecker

CARTE BLANCHE X

## Circle of Friends of Hans Brosch.

Leipzig, from JAN-23-10 to APR-05-10, GfZK-1  
Opening on JAN-22-10, at 7 p.m.

Born in 1943 in Berlin, the abstract painter Hans Brosch was quite isolated from the official art in the German Democratic Republic (GDR). In 1979 he moved to West Berlin. However, with the success of figurative painting in the western art market, he got caught in a niche soon again. This exhibition in the GfZK is the first comprehensive presentation of Hans Brosch's oeuvre and seeks to re-evaluate his work. It was initiated by the Circle of Friends of Hans Brosch.

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig wird gefördert durch die Stadt Leipzig, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und den Förderkreis der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig.

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG  
MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG  
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11 | 04107 Leipzig  
Telefon: +49 341.140 81-0  
Telefax: +49 341.140 81-11  
E-Mail: office@gfzk.de | www.gfzk.de

742,39 €  
Satz/Druck: 3.000 Stück

ÖFFNUNGSZEITEN | OPENING HOURS  
Di - Fr: 14 - 19 h Sa - So: 12 - 18 h  
Tue - Fr: 2 - 7 pm Sa - Sun: 12 noon - 6 pm

## JANUAR

- 09 SA 12.00 h GALERIE FÜR DICH: **15. Leipziger Kinder- und Jugendkunstaussstellung**, Ausgewählte Arbeiten, 10.01.-28.02.2010, GfZK-1
- ~~22~~ ~~FR~~ ~~19.00 h~~ ~~Eröffnung~~ ~~Ausstellungseröffnung~~: **Carte Blanche X: Der Freundeskreis Hans Brosch**, Start der **Tonführung IV**, GfZK-1
- 27 MI 19.00 h Carte Blanche diskursiv: **Abstraktion in der DDR?** Gespräch mit Carsten Probst, Hans Brosch und Horst Bartnig, moderiert von Heidi Stecker; anschließend Buchpräsentation **Klaus Werner. Für die Kunst**. Mit Gabriele Muschter, Markus Dreßen und Klaus Staek, moderiert von Barbara Steiner, GfZK-1

## FEBRUAR

- 03 MI 19.00 h Carte Blanche diskursiv: **Deutsch-deutsche Kunstgeschichten** Eckhart Gillen im Gespräch mit Barbara Steiner über Kunstbegriffe und ihre (immer noch) unterschiedliche Bedeutung in Ost und West, GfZK-1
- 08 MO 10.00 h **THEATERFORSCHUNGLABOR für Kinder**. Das Theater der Jungen Welt in Zusammenarbeit mit der GfZK zur Ausstellung „Hans Brosch“. Winterferienkurs 08.02.-12.02.2010, www.tdjw.de
- 24 MI 19.00 h Carte Blanche diskursiv: **Gesprächsrunde zur Ausstellung** mit Carsten Probst, Joachim Winter (angefragt), Hans Brosch, Matthias Flügge (angefragt) und Heidi Stecker, moderiert von Barbara Steiner, GfZK-1

## MÄRZ

- 05 FR 16.00 h GALERIE FÜR DICH: **»Haus-Kleider« – Architektur als Körperhülle**. Eine Zusammenarbeit der Bernd-Blindow-Schulen Leipzig und der GfZK FÜR DICH, GfZK-1
- 10 MI 19.00 h Carte Blanche diskursiv: **Unbekannte Wege des deutsch-französischen Kulturtransfers. Der DDR-Künstler Hans Brosch in Paris**. Martin Schieder im Gespräch mit Hans Brosch, moderiert von Heidi Stecker, GfZK-1

~~12~~ ~~FR~~ ~~19.00 h~~ ~~Eröffnung~~ ~~Ausstellungseröffnung~~: **An die Natur. Die ALTANA Kulturstiftung**, GfZK-2

~~19~~ ~~FR~~ ~~19.00 h~~ ~~Eröffnung~~ ~~Ausstellungseröffnung~~: **Der Buchladen**. Bernhard Cella, GfZK-1

## APRIL

- ~~16~~ ~~FR~~ ~~19.00 h~~ ~~Eröffnung~~ ~~Ausstellungseröffnung~~: **Nouveaux Commanditaires en France**, GfZK-1
- 24 SA 19.00 h **Schöne Nachbarin**. Halzig & Leiple. Museumsnacht in Halle/S. und Leipzig

## Wöchentlich / Every Week

- MI 16-17.30 h **GFZK AB 3** für Kinder ab drei Jahren  
DO 16-17.30 h **GFZK AB 6** für Schulkinder ab sechs Jahren  
SO 15.00 h **Sonntagskinder + PICK-BOX** für Kinder ab fünf Jahren
- SA / SO 13.00 h **Führung** durch die Sammlungsausstellung  
SA / SO 15.00 h **Führung** durch die Wechselausstellungen

### CARTE BLANCHE ALPHABET [Definitionen / definitions]

MALEREI ↳ Während in den Kunstakademien im europäischen Raum die traditionellen Maltechniken im frühen 20. Jh. entgegen den avantgardistischen Erfindungen der Künstlerschaft noch lange gepflegt wurden [...], hat sich in der Kunstlehre vor allem nach dem 2. Weltkrieg ein auffälliger Wandel vollzogen. [...] Richtungsweisende Ausstellungen und Galeriekonzepte sowie Kunstankäufe der Museen verhalfen dem „klassischen“, von der Farbe getragenen Bild dazu, eine ungeahnte Verbreitung zu erlangen [...]. Insgesamt ist das gegenwärtige Bild der Malerei jedoch durch Pluralität der Phänomene, durch die mediale Vermittlung konventioneller Bildauffassungen und durch multimediale Erscheinungsformen geprägt. ↳ Lexikon der Kunst, Band IV, Leipzig, E. A. Seemann Verlag 2004, S. 491-494

PRIVACY ↳ Painting, the expression of ideas and emotions, with the creation of certain aesthetic qualities, in a two-dimensional visual language. [...] During the 19th century painters in Western societies began to lose their social position and secure patronage. [...] Generally, artists can now reach an audience only through commercial galleries and public museums, although their work may be occasionally reproduced in art periodicals. They may also be assisted by financial awards or commissions from industry and the state. They have, however, gained the freedom to invent their own visual language and to experiment with new forms and unconventional materials and techniques. ↳ Encyclopedia-Britannica, Online Encyclopedia, www.britannica.com